

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **12. April 2018** von Gemeinderat Ing. Roland Lohr

Sehr geehrte Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 10.04.2018

Betreff: Augasse – Beurteilung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen
Fragestunde

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Vor mehreren Jahren wurden in der Augasse auf Grundlage einer Studie zur Verkehrsberuhigung an vielen Stellen Verkehrsinseln errichtet bzw. Busbuchten zurückgebaut. Aus gegenwärtiger verkehrspolitischer Sicht ist festzuhalten, dass sich die Situation in der Augasse für Anrainer wie für Verkehrsteilnehmer in keinsten Weise zum Guten verändert hat. Vor allem die beiden Verkehrsinseln – eine am Beginn der Augasse, eine auf Höhe Schippingerstraße – behindern den fließenden Verkehr massiv. Im Zusammenspiel mit dem Rückbau von Busbuchten verursachen diese beiden Hindernisse vor allem während der Stoßzeiten regelmäßig zähfließenden Verkehr. Ein flüssiges Abbiegen aus der Augasse stadtauswärts in die Kalvarienbergstraße nach Osten sowie einige hundert Meter weiter in die Schippingerstraße in beide Richtungen sind beinahe unmöglich geworden. Das Ziel einer Verkehrsberuhigung kann also rückblickend als gescheitert betrachtet werden. Im Gegenteil – durch diese Maßnahmen haben Lärm, stockender Verkehr und damit letztendlich auch die Umweltbelastung zugenommen.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die zahlreichen baulichen Maßnahmen auch dazu geführt haben, dass Linienbusse dem Gegenverkehr relativ wenig Fahrbahnrestbreite übrig lassen, was stellenweise zu brenzligen Situationen führt. Ebenso nicht außer Acht zu lassen ist die Tatsache, dass in der Augasse in naher Zukunft weitere Wohnbauprojekte zur Umsetzung gelangen werden. Es ist also davon auszugehen, dass sowohl die Gesamtverkehrsbelastung als auch der derzeit schon große Parkplatzdruck weiter ansteigen werden.

Daher ergeht an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie als zuständige Verkehrsstadträtin bereit, gemeinsam mit den in Betracht kommenden Abteilungen die gegenwärtige Situation in der Augasse neu zu beurteilen und im Falle eines dem Motivenbericht entsprechenden Ergebnisses geeignete Maßnahmen – wie etwa Rückbau von Verkehrsinseln, Schaffung von Busbuchten oder Verlegung von Haltestellen – umzusetzen, um die Situation in verkehrs- und umweltpolitischer Hinsicht zu verbessern?